2. Deutschland Cup (Sprint-Cup) 2024/2025
im Short Track Eisschnelllauf
Rostock, 09.11.- 10.11.2024

Veranstalter:	Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e.V. - DESG
Ausrichter:	ESV Turbine Rostock e.V.
Meldeanschrift:	www.ShortTrackOnline.info
Wettkampfort:	Eishalle Rostock Schillingallee 51 18057 Rostock Innen-Kunsteisbahn mit einer Eisfläche von 60x30m (genaueres siehe Punkt „Bahn/Track“)
Wettkampforganisation:	Frank Rakow E-Mail: frank.rakow@shorttrack-rostock.de Mobil: 0171/4409213
Wettkampfleitung:	Frank Rakow

Meldungen:
Meldungen müssen **bis 28.10.2024**, 24.00 Uhr über **www.ShortTrackOnline.info** erfolgen. Für alle zum Zeitpunkt des Anmeldeschluss gemeldeten Sportler ist die Zahlung der Meldegebühr verpflichtend. Sportler, die nach stattgegebenem Antrag auch noch nach dem offiziellen Meldeschluss nachgemeldet werden, müssen eine Zusatzgebühr zahlen. Die Höhe der Meldegebühr beträgt 30,00 EUR die Höhe der Zusatzgebühr 5,00 EUR. Für gemeldete Sportler, die nicht am Wettkampf teilnehmen können, muss 50 % der Meldegebühr gezahlt werden. Für Sportler, die sich angemeldet haben, aber auf Grund von Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl keine Startberechtigung erhalten haben, entfällt die Meldegebühr.

Teilnahmeberechtigung:
Der Wettkampf ist offen für die Alterskategorien Damen, Herren und Junioren/-innen.

Teilnahmeberechtigt sind Sportler/-innen, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses des jeweiligen Wettkampfes im Besitz einer gültigen Startgenehmigung bzw. eines gültigen Startpasses der DESG e.V. mit einer sportärztlichen Untersuchung für das Wettkampfjahr 2024-2025 sind.
Gemeldete Sportler benötigen eine 500m Zeit, die in einem offiziellen Wettkampf ab dem 01.07.2022 gelaufen wurde.

Der den Wettkampf ausrichtende Verein kann ausländische Vereine aus seinem Einzugsbereich einladen. Die ausländischen Sportler müssen Mitglied ihres Nationalen Dachverbandes sein, der Mitglied der ISU ist.
Die maximal zugelassene Teilnehmerzahl nationaler und ausländischer Sportler sind Einhundert (100), wovon die Teilnahme von mindestens 80 Sportlern mit DESG-Startpass zu gewährleisten ist. Bei einer Meldung von weniger als 80 Sportlern mit DESG-Startpass, können die Startplätze bis zur Gesamtzahl von 100 Sportlern auch durch ausländische Sportler genutzt werden. Sportler ab Rang 101 sind nicht Start berechtigt.
Sollten Sportler nach Meldeschluss ausfallen oder keine 100 Sportler gemeldet werden, kann der ausrichtende Verein die freien Plätze durch eigene Sportler auffüllen.

Das Auffüllen ist nur dann umsetzbar, wenn es das Wettkampfprogramm zeitlich zulässt.

Voraussetzungen:

Wettkampfgerechte Ausrüstung incl. Short Track-/Eisschnelllaufschlittschuhe. Klappschlittschuhe sind nicht gestattet. Tragen von schnittfester Unterwäsche und Schutzausrüstung gem. ISU Communication 2636 ist in den Altersklassen B1 und älter Pflicht. Sportler anderer Alterskategorien wird es dringend empfohlen. Jeder Sportler/-in ist für die Korrektheit der eigenen Ausrüstung selbst verantwortlich.

Einteilung der Leistungsgruppen (LG):
Es findet keine Geschlechtertrennung statt. Die Liste der gemeldeten Sportler wird unmittelbar nach Meldeschluss vom zuständigen Competitor Steward zur Prüfung der Startberechtigung an die DESG-Geschäftsstelle gesendet. Vom zuständigen Competitor Steward wird anhand der Meldungen ein Ranking der Sportler nach den gemeldeten 500 m-Zeiten erstellt (gelaufen in einem offiziellen Wettkampf).
Der zuständige Competitor Steward wird schnellstmöglich die betreffenden Vereine informieren welche Sportler nicht startberechtigt sind. Alle Sportler werden in bis zu fünf Leistungsgruppen mit bis zu 20 Sportlern aller Alterskategorien eingeteilt.

Wettkampfsystem:
Die Einzelstrecken werden nach dem „All Final System" durchgeführt. In die Mehrkampfwertung fließt das Ergebnis der Einzelstrecken ein. Die Setzung der ersten Qualifikationsrunde der ersten Strecke erfolgt nach dem Ranking der gemeldeten 500 m Bestzeit. Die Setzung der ersten Qualifikationsrunde der weiteren Strecken erfolgt nach dem jeweils aktuellen Stand der Gesamtwertung. Die Setzung der zweiten/weiteren Qualifikationsrunden innerhalb einer Einzelstrecke erfolgt nach der jeweiligen Streckenklassifikation.
Bei der Setzung der Läufe der ersten Qualifikationsrunde erfolgt wenn möglich Vereinstrennung.

Die Regeln der ISU 2024, sowie der aktuellen DWA und DWO der DESG finden Anwendung. Aus Gründen der Zeitplangestaltung kann die 1. Strecke des 2. WK-Tages am Vortag begonnen werden.

Strecken	Gruppe	1. Tag		2. Tag	
	LG1	1500 m	500 m	1000 m	Relay + Mix Relay
	LG2	1000 m	500 m	777 m	Relay
	LG3	1000 m*	500 m*	500 m	Relay
	LG4	500 m	333 m	500 m	Relay
	LG5	500 m	222 m	500 m*	

* nur in den Finalläufen 500 m/ 1000 m, die Qualifikationsrunden werden über 777 m/ 333 m gelaufen. Wenn in einer LG die längste Strecke zweimal als Distanz gelaufen wird, dann zählt Im Falle des Gleichstandes in der Mehrkampfwertung das Ergebnis der zuerst gelaufenen Strecke. Relay: 3000 m und 2000 m Relay; Geschlechter getrennt (4 Sportler/Team) oder als Mixed-Teams. Die Relays/Mixed Gender Relays können je nach Zeitplan am Samstag oder Sonntag gelaufen werden.

Eine Anpassung der Strecken kann nach Meldeschluss in Abstimmung durch den Competitor Steward mit dem Schiedsrichter, der Vorsitzenden Referat ST und dem Nachwuchs-Bundestrainer erfolgen.

Durchführung der Relay Wettbewerbe:
Mit der Anmeldung im Meldesystem bitte mit angeben, welcher Sportler auch am Relay teilnehmen möchte. Sportler der LG1, des Nationalmannschaftskaders und/oder JWM-Kaders können Vereins übergreifende Relay Teams bilden und werden vom BT vor Ort gesetzt. Die übrigen Relay Teams werden aus Vereinsteams gebildet. Wenn ein Verein/LEV kein Relay Team bilden kann, kann ein Vereins übergreifendes Team zusammengestellt werden, das durch einen der beteiligten Vereinsvertreter gemeldet wird. Eine endgültige Bestätigung der Zusammensetzung der Relay Teams mit Namensnennung muss am ersten Wettkampftag spätestens in der Eisbereitung vor dem letzten Wettkampfblock beim Competitors Steward abgegeben werden. Pro Lauf werden bis zu 4 Teams starten. Die Relay-Läufe werden am Anfang des zweiten Wettkampftages stattfinden.

Durchführung der Mixed Team Relay Wettbewerbe:
Sportler der LG1, des Nationalmannschaftskaders und/oder JWM-Kaders können Vereins übergreifende Relay Teams bilden und werden vom BT vor Ort gesetzt. Pro Lauf können bis zu 5 Teams starten. Es ist 1 Mixed Team Relay-Lauf geplant, der am Ende des zweiten Wettkampftages stattfindet. Eine endgültige Bestätigung der Zusammensetzung der Mixed Team Relay Teams mit Namensnennung muss am zweiten Wettkampftag spätestens in der Eisbereitung nach den Relays beim Competitors Steward abgegeben werden.

Startregelung:
LG1 + LG2 **zero** false start
LG3 + LG4 + LG5 **one** false start
Je nach Meldung der Sportler kann dies angepasst werden und wird dann beim Teamleaders Meeting bekannt gegeben.

Bahn/ Track:
Die Bahn ist eine künstliche gekühlte Indoor-Eisfläche mit den Maßen 30x60 Meter. Die Standardstrecke 111,12 Meter bis zur Runde mit gemessenen Kurven von 8,50 Metern und es werden 7 Markierungen verwendet, um jede Kurve zu erstellen. Die Länge der Geraden beträgt 28,85 m. Neben der Originalstrecke werden 6 Strecken angelegt, um gute Eisverhältnisse zu erhalten. Für alle Strecken wird eine Ziellinie verwendet. Das Polstersystem entspricht der ISU-Mitteilung 2626, B.3 Traditionelles Bandenpolster (ohne bewegliche Teile), jedoch mit der Dicke von 50 cm in den Aufprallzonen.

Auszeichnungen:
Die Teilnehmer erhalten Urkunden. Siegerehrung mit Pokal für Platz 1 bis 3.

Zeitplan:

Samstag,	09.11.2024	Start	09.00 Uhr warm up - Wettkampfende ca. 18.00 Uhr
Sonntag,	10.11.2024	Start	08.00 Uhr Wettkampfstart - Wettkampfende ca. 13.15 Uhr

Essensversorgung:
Das Mittagessen (Nudeln) ist separat für 10,00 EUR pro Person/Tag bei der Wettkampfleitung, Herrn Frank Rakow, via E-Mail (frank.rakow@shorttrack-rostock) zu bestellen.